

Sehr geehrter Herr Bürgermeister (Lieber Wolfgang),

mit großer Verwunderung habe ich die aktuelle Vorschreibung der Gemeindeabgaben zur Kenntnis genommen. Insbesondere die massiven Gebührenerhöhungen innerhalb der letzten zwei Jahre werfen für mich ernsthafte Fragen auf.

Die Kanalgebühren sind um 34,5 % gestiegen, die Abfallgebühren sogar um 48,5 % – in nur zwei Jahren. Solche Erhöhungen sind aus Sicht eines Bürgers weder nachvollziehbar noch zumutbar.

Gerade bei den Abfallgebühren ist diese Entwicklung besonders unverständlich, da die Entsorgung mittlerweile vollständig in Eigenverantwortung der Haushalte liegt. Müllinseln werden von der Gemeinde nicht mehr betreut – und dennoch steigen die Kosten in einem Maße, das kaum mehr erklärbar erscheint.

Hinzu kommt, dass viele Aufgaben, darunter auch die Rechnungslegung, bereits ausgelagert wurden. Wenn diese Auslagerungen nicht zu Effizienz und Einsparungen führen, sondern zu immer höheren Belastungen für die Bürger, dann ist es wohl an der Zeit, den eingeschlagenen Weg kritisch zu hinterfragen.

Ich ersuche Sie daher mit Nachdruck um eine transparente Darstellung der Gründe für diese massiven Erhöhungen – insbesondere, worauf sie sachlich beruhen und in welchem Umfang der Gemeinderat darüber informiert bzw. involviert war.

Mit freundlichen Grüßen

Monika Schimek